

Einfuhrpreise auf Höchststand seit Ölkrise

Wiesbaden. Die Preise für Güter, die in die Bundesrepublik eingeführt werden, steigen rasant. Wie das Statistische Bundesamt am Freitag mitteilte, kletterten die Preise für Importe im Oktober, verglichen mit dem Vorjahresmonat, um rund 22 Prozent. Es handelt sich demnach um den höchsten Anstieg seit 41 Jahren. Besonders stark war die Preissteigerung im Bereich Energie. Die Kosten lagen bis zu 141 Prozent über denen im Vorjahreszeitraum. Der Erdgaspreis verdreifachte sich beinahe, für Erdöl habe sich der Preis fast verdoppelt. Auch Vorprodukte wie Metalle, Erze und Kunststoffe sind wesentlich teurer. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/415387.einfuhrpreise-auf-hochststand-seit-oelkrise.html>